

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	XIII
Abkürzungsverzeichnis .....	XV
A. Einführung .....	I
B. Der Patentreizvertrag in materieller Hinsicht .....	7
I. Im französischen Recht .....	7
1. Zulässigkeit des Patentreizvertrages .....	7
2. Der Begriff des Lizenzvertrages .....	9
a. Abgrenzung zur Patentreiz: „cession de brevet“ .....	9
b. Abgrenzung zum „apport en société“ .....	11
c. Abgrenzung zum „contrat de non-opposition“ .....	12
3. Arten von Lizenzen .....	13
4. Gegenstand eines Patentreizvertrages .....	16
5. Rechtscharakter des Lizenzvertrages .....	18
a. Anwendbare Vorschriften und Regeln des Vertragsrechts .....	18
b. Heranziehung der Vorschriften eines vergleichbaren Nominatvertrages .....	22
aa. Der Lizenzvertrag als „contrat de louage“ .....	22
bb. Lizenzvertrag als Vertrag sui generis .....	23
cc. Folgen der unterschiedlichen Bewertungen .....	23
6. Wesen des Lizenzvertrages .....	24
a. Der Lizenzvertrag als Verzicht des Lizenzgebers .....	24
b. Der Lizenzvertrag als Einräumung eines positiven Rechts .....	25
c. Stellungnahme .....	25
7. Pflichten der Parteien des Lizenzvertrages .....	26
a. Pflichten des Lizenzgebers .....	26
aa. Obligation de délivrance .....	27
(1) Assistance technique .....	27
(2) Communication de savoir-faire .....	29
(3) Communication des perfectionnements .....	32
(a) Bestehen einer Mitteilungspflicht hinsichtlich der Verbesserungen .....	32
(b) Auslegung des Begriffs „Verbesserungen“ .....	36
bb. Obligation d'entretien .....	37

cc. Obligation de garantie .....	38
(1) Gewährleistungspflicht des Lizenzgebers: „garantie contre les vices cachés“ .....	38
(a) „vices matériels“ .....	39
(b) „vices juridiques“ .....	41
(2) Obligation de garantie d'éviction .....	42
(a) Garantie du fait personnel .....	42
(b) Garantie du fait des tiers .....	45
b. Pflichten des Lizenznehmers .....	50
aa. Obligation de payement .....	50
bb. Verwertungspflicht des Lizenznehmers .....	53
(1) Persönlicher Charakter der Verwertungspflicht .....	54
(2) Effektivität und Loyalität bei der Verwertung .....	54
8. Form- und Publizitätserfordernisse .....	56
a. Gesetzliche Formvorschriften zur Wirksamkeit des Lizenzvertrages .....	56
b. Publizitätserfordernisse und Drittschutz .....	57
9. Beendigung des Lizenzvertrages .....	59
a. Normales Vertragsende .....	59
aa. Contrat à durée indéterminée .....	59
bb. contrat à durée déterminée .....	60
b. Vorzeitiges Vertragsende .....	61
II. Rechtsvergleichend im deutschen Recht .....	64
1. Zulässigkeit des deutschen Patentlizenzvertrages .....	64
2. Begriff und Wesen des Patentlizenzvertrages .....	65
a. Begriff .....	65
b. Wesen .....	65
aa. Verzicht auf das negative Verbotungsrecht .....	66
bb. Einräumung eines positiven Benutzungsrechts .....	68
cc. Stellungnahme und Rechtsvergleichung .....	69
3. Rechtsnatur des deutschen Patentlizenzvertrages .....	70
a. Mietvertrag / Pachtvertrag .....	70
b. Kaufvertrag im Sinne eines Rechtskaufs .....	71
c. Gesellschaftsvertrag .....	71

d. Vertrag sui generis .....	72
e. Stellungnahme und Vergleich mit der französischen Handhabung .....	72
4. Arten von Patentlizenzverträgen .....	74
a. Die ausschließliche Lizenz .....	75
aa. Allgemeines .....	75
bb. Sukzessionsschutz .....	77
cc. Klagerecht des ausschließlichen Lizenznehmers gegenüber Patentverletzern .....	78
dd. Weitere Rechte des ausschließlichen Lizenznehmers .....	79
b. Die einfache Lizenz .....	83
aa. Obligatorischer oder dinglicher Rechtscharakter der einfachen Lizenz .....	83
bb. Kein Klagerecht des Lizenznehmers einer einfachen Lizenz gegenüber Dritten .....	85
cc. Übertragbarkeit der einfachen Lizenz und Vergabe von Unterlizenzen .....	87
dd. Sukzessionsschutz .....	87
5. Pflichten der Parteien des Lizenzvertrages .....	88
a. Pflichten des Lizenzgebers .....	88
aa. Benutzungsgestattung .....	88
bb. Aufrechterhaltung des lizenzierten Schutzrechtes .....	90
(1) Zahlung der Jahresgebühren .....	90
(2) Betreiben des Patenterteilungsverfahrens und Kostentragung .....	91
(3) Verzicht auf das Schutzrecht .....	91
(4) Abwehr einer Nichtigkeits- oder Löschungsklage .....	93
cc. Schutzrechtsverteidigung des Lizenzgebers gegen Angriffe Dritter .....	93
(1) Ausschließliche Lizenz .....	94
(2) Einfache Lizenz .....	94
(3) Rechtsvergleichung .....	96
b. Pflichten des Lizenznehmers .....	97
aa. Zahlung der Lizenzgebühren .....	97
(1) Allgemeines .....	97
(2) Umsatzlizenz .....	98
(3) Stücklizenz .....	98

(4) Pauschallizenz.....	99
(5) Beteiligung am Gewinn.....	99
(6) Mindestlizenz.....	100
bb. Rechnungslegungsverpflichtung .....	100
cc. Ausübungspflicht .....	102
(1) Vorliegen einer Ausübungspflicht.....	102
(2) Inhalt der Ausübungspflicht .....	104
(3) Grenzen und Verletzung der Ausübungspflicht.....	105
(4) Rechtsvergleichung.....	106
dd. Nichtangriffsabrede.....	107
ee. Sonstige Verpflichtungen des Lizenznehmers.....	108
(1) Verpflichtungen des Lizenznehmers hinsichtlich Verbesserungen .....	108
(2) Verpflichtungen des Lizenznehmers nach Beendigung des Lizenzvertrages.....	110
6. Vertragliche Gestaltung des Patentlizenzvertrages .....	111
a. Form .....	111
b. Leistungsstörungen und Gewährleistungsansprüche.....	112
aa. Unmöglichkeit .....	112
(1) Anfängliche und nachträgliche Unmöglichkeit .....	112
(2) Nichtigkeit des Patents.....	114
bb. Störung der Geschäftsgrundlage.....	118
c. Gewährleistungsrecht.....	119
aa. Sachmängelhaftung.....	119
(1) Haftung für die Ausführbarkeit und Brauchbarkeit der Erfindung.....	119
(2) Haftung für die wirtschaftliche Verwertbarkeit der Erfindung .....	123
(3) Haftung für Zusicherungen .....	124
bb. Rechtsmängelhaftung.....	125
(1) Rechtsmängel, die bei Vertragsschluss schon vorlagen und dem Lizenzgeber bekannt waren bzw. bekannt sein mussten.....	126
(2) Rechtsmängel, die nach Vertragsschluss entstanden sind oder dem Lizenzgeber danach bekannt wurden.....	127
d. Beendigung des Lizenzvertrages .....	129
III. Zusammenfassende Beurteilung der Rechtsvergleichung .....	130

C. International-privatrechtliche Behandlung des Patent- lizenzvertrages nach dem deutschen und dem französischen Recht .....	135
I. Immaterialgüterstatut .....	135
1. Lex loci protectionis und Territorialitätsprinzip .....	136
a. Lex loci protectionis .....	136
b. Dogmatische Grundlage des Schutzlandprinzips: das Territorialitätsprinzip .....	138
aa. Inhalt .....	138
bb. Eine französische Besonderheit .....	140
cc. Natur des Territorialitätsprinzips .....	142
2. Lex originis, Universalitätsprinzip .....	143
3. Kritische Betrachtung des Universalitätsprinzips .....	145
4. Verweisung auf das Recht des Schutzlandes: Gesamt- oder Sachnormverweisung? .....	147
II. Vertragsstatut .....	148
1. Bestimmung des Vertragsstatuts .....	148
a. Inhalt und Regelungsbereich des Vertragsstatuts .....	148
b. Subjektive Rechtswahl .....	152
aa. Die subjektive Rechtswahl als Ausfluss der Parteiautonomie .....	152
bb. Grenzen der subjektiven Rechtswahl: Legitimation durch ein „anerkanntes Interesse“ bzw. durch ein „motif légitime“ .....	154
cc. Beschränkungen durch Vorschriften zur Regelung des Technologietransfers .....	155
c. Objektive Anknüpfung internationaler Patentlizenzverträge .....	158
aa. Rechtslage in Deutschland und Frankreich vor der Geltung des Art. 28 EGBGB bzw. Art. 4 EVÜ .....	159
(1) Rechtsprechung .....	159
(a) In Deutschland .....	159
(b) In Frankreich .....	161
(2) Literatur .....	162
(a) In der deutschen Literatur .....	162
(b) Herrschend in der deutschen und französischen Literatur .....	163

bb. Die vertragscharakteristische Leistung eines Patentlizenzvertrages gem. Art. 4 Abs. 2 EVÜ bzw. Art. 28 Abs. 2 EGBGB. ....	167
cc. Der Erbringer der vertragscharakteristischen Leistung .....	169
(1) Deutsche Handhabung .....	169
(a) Ohne Ausübungspflicht.....	169
(b) Mit Ausübungspflicht .....	170
(2) Französische Handhabung.....	172
dd. Lokalisierung der vertragscharakteristischen Leistung sowie Bestimmung des maßgeblichen Anknüpfungszeitpunktes .....	173
ee. Die „engste Verbindung“ beim internationalen Lizenzvertrag.....	174
(1) Die engste Verbindung und ihre Systematik.....	174
(2) Verhältnis der Generalklausel und der Ausweichklausel zu den Vermutungstatbeständen der jeweiligen Abs. 2 bis 4 .....	176
ff. Recht des Schutzlandes als engere Verbindung? .....	181
gg. Bestimmung des Vertragsstatuts von Lizenzverträgen als Frage des Einzelfalles und Ergebnis.....	184
d. Grenzen des Vertragsstatuts .....	185
2. Anwendung des Vertragsstatuts .....	188
a. In Frankreich.....	188
b. In Deutschland .....	188
(1) Einfache Lizenz .....	189
(2) Ausschließliche Lizenz .....	190
(a) Einheitstheorie und Spaltungstheorie: der Streitstand im Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes .....	190
(b) Entscheidung.....	191
3. Anzuwendendes Recht hinsichtlich der Form eines Patentlizenzvertrages .....	193
D. Abschließende Betrachtung.....	198
I. Materiell-rechtlich.....	198
II. International-privatrechtlich.....	199
1. Immaterialgüterstatut .....	200
2. Vertragsstatut .....	200
a) Rechtswahl und Einschränkungen.....	200

b) Anwendung des Vertragsstatuts .....	203
c) Anzuwendendes Recht für die Form eines Patentreizenzvertrages .....	205
III. Abschließende Bemerkungen.....	206
Literaturverzeichnis .....	208